

## Literaturzentrum in Brixen

### Entwicklungsprotokolle

#### 1. November 2019: Workshop II: Treffen der Initiativgruppe

Anwesende SAAV: Rut Bernardi, Toni Bernhart, Alma Valazza, Maria C. Hilber, Greta Pichler, Nadia Rungger, Maxi Obexer, Stefano Zangrando  
entschuldigt sich wg. Krankheit: Arno Dejaco

**Ziel** dieses Treffens war es,

- a) Formate und Ideen zu sammeln,
- b) Relevanz und Machbarkeiten zu reflektieren und
- c) konkrete Organisationsmodelle durchzudenken.

#### Hier eine Auflistung der Leitgedanken - in Stichpunkten.

- Literatur ist sprachen/un/abhängig
- **Name 1:** Europäisches Literaturzentrum (Vorbild Eurac)
- **Name 2:** Das ERSTE **sprachenunabhängige** Literaturzentrum
- Literarische Arbeit als Denkpraxis. Künstlerische Praxis als Praxis des Lebens, Denkens und Handelns.
- Wie entsteht Literatur? Welchen realen "Impact" kann sie auf die Praxis des Alltags haben? Wie kann Südtirol dadurch profitieren? Wie kann die internationale/europäische Gemeinschaft dadurch profitieren? Wie kann besonders die Akzentuierung und Wertschätzung von "Viel- und Mehrsprachigkeit - einer multiplen Sprach/en/kompetenz" zu dem gedanklichen Motor werden, der dem Territorium Südtirol als Potential innewohnt.
- Zielgruppen auch außerhalb der kulturellen "Blase" ansprechen, grundsätzlich genreüberschreitend arbeiten. Anspruchsvoll und gleichzeitig niederschwellig sollen sämtliche Angebote sich immer auch mit dem Prinzip der gesellschaftlichen Wechselwirkung beschäftigen.
- Voller Anspruch **für ALLE** und **mit ALLEN**
- Progressiv wirken wir einem regressiven Sprach/en/kampf entgegen.

- Das Literaturzentrum ist eine integrative Plattform, die dem Ideentransfer und dem progressiven Spiel mit Sprache(n) und Denkpraxen dient
- Die ganz besondere Lage Brixens, die Verbindung NORD-SÜD soll dieses Zentrum der gedanklichen & praktischen Vielfalt anerkennen, festigen und schöpfen
- **kein HAUS, keine Mauern** oder anders: **EIN HAUS OHNE MAUERN**
- **Fragen an die Zukunft:** Wird z.B. die Freie Universität Bozen/Brixen sich der Aufgabe stellen und in den nächsten 10 Jahren eine Geisteswissenschaftliche Fakultät vor Ort aufbauen?
- **Denkfahne:** Wie können die Institutionen, Initiativen, Vereinigungen, aktive Mitbürger\*innen.... vor Ort von der Initiative "Literaturzentrum" profitieren und sie mitgestalten?
- **Gut zu wissen:** Die Stadtbibliothek Brixen ist auch die "**Mittelpunktbibliothek des Eisacktals**"

### **Gedankensammlung zur Organisation**

- Das Literaturzentrum wird programmatisch ausdrücklich von Mitgliedern der SAAV bzw. des Gremiums geführt. Mit der Programmgestaltung wird keine einzelne Person betraut, sondern ein basisdemokratisches Gremium gestaltet und entwickelt im Dialog die grundsätzlichen Rahmenbedingungen und die einzelnen Programmschienen.
- Das (erste europäische sprach/en/unabhängige) Literaturzentrum ist ein Projekt der Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung / SAAV. Es versteht sich als die Initiative eines grundsätzlich linksdemokratischen Zusammenschlusses von Autor\*innen, Sprach- und Kulturförder\*innen und steht in ihrem Handeln für die Ziele dieser Vereinigung: [www.saav.it/de/vereinigung/ziele](http://www.saav.it/de/vereinigung/ziele)
- Kollaborationen mit weiteren Institutionen etc. werden ausdrücklich angestrebt um a) neue Zielgruppen zu erschließen, b) einen kontinuierlichen Wissenstransfer gewährleisten zu können, c) Innovation und Dialogführung gemeinsam zu denken, d) strukturelle Aufgabenteilung, e) kollaboratives Handeln zu kultivieren  
Zu diesem Zeitpunkt jedoch (November 2019), arbeiten wir intern an der Festigung des Programms und der Klärung des Projektes.
- Das SAAV-Büro kann (und sollte) von Bozen nach Brixen verlegt werden
- Organisation und Koordination: Es besteht die Möglichkeit, dass jede Projektleitung
  - a) in Eigenregie organisiert,
  - b) sich Assistenz vor Ort holt,
  - c) eine reguläre Stelle vor Ort geschaffen wird, mit Schwerpunkt Organisation, Koordination, Antragsabwicklungen. Diese Stelle könnte als "Landesstelle" konzipiert werden. Hier bitten wir um Unterstützung durch die Bibliothek Brixen, Kulturstadträtin.
- Was kann die derzeitige GF (M.C.Hilber) der SAAV für diese Initiative leisten: Koordination Entwicklungstreffen (inkl. Vor- und Nachbereitung), erste Antragstellung für das Jahr 2020/2021
- In Teamarbeit: Organisation der angehenden Veranstaltungen 2020

### **Entwicklungslinie**

- Das Projekt "Literaturzentrum" wird Teil des Jahresansuchens 2020 sein (Einreichtermin: 11. November 2019)
- Dezember: Workshop III, mittels GoogleDrive werden die einzelnen Programmschienen gebündelt. Die Gruppe von Workshop II +2 weitere Eingeladene (Erika Wimmer, Hannes Egger) werden vorerst als "Zentralorgan" der Initiative Literaturzentrum Brixen definiert.
- 2020 Start des 1. europäischen Literaturzentrums: Engagement im Zeichen von "40-Jahre-SAAV" Arbeitstitel: "Auf dem Weg nach Brixen" - Lesungen und weiteren literarischen Veranstaltungen rund um Brixen (Klausen, Feldthurns und Festung Franzensfeste, Kulturelemente)
- **Jubiläumsdatum 30. November 2020: [www.saaav.it/de/vereinigung/geschichte](http://www.saaav.it/de/vereinigung/geschichte)**

**Bitte zu beachten:** Da diese Initiative auf ein starkes strukturelles Fundament / finanzielle Klarheit benötigt und die Entwicklung dieses Fundaments sowohl Zeit als auch strategische Umsicht benötigt, bitten wir alle Beteiligten der Workshops darum, noch etwas Stillschweigen rund um die Entwicklungsprozesse zu wahren, bis das Projekt öffentlichkeitsreif ist.

**3. Oktober 2019: Treffen mit Landesrat Achammer, Ressortdirektor Armin Gatterer, Amtsdirektorin Angelika Gasser  
Anwesende SAAV: Maxi Obexer und Maria C. Hilber**

Der Termin dient der allgemeinen Information zur Vereinslage und der Besprechung von laufenden Projekten. Ein kurzer Überblick zu den hier protokollierten Schritten wird gegeben. Freude, Überraschung, Zustimmung.

**September 2019: LiVe wird vom mehrsprachigen Kulturbeirat genehmigt, Basisbudget zur Konzeptentwicklung des Literaturzentrums steht.**

**Mai-August 2019:**

Die Idee reift, mögliche Mitwirkende werden ausgelotet, Ideen zu möglichen Programmschienen werden gesammelt.

**10. Mai 2019, Treffen mit Prof. Paul Videsott, Dekan der Universität in Brixen  
Anwesende SAAV: Rut Bernardi, Arno Dejacco, Maria C. Hilber**

Herr Videsott begrüßt das Vorhaben und eine Aufwertung/Belebung des Bildungsstandortes Brixen.

Mögliche Überschneidungspunkte zu künftigen Schwerpunkten im Bereich der Bildungswissenschaft/Literatur/Kinderliteratur werden erörtert. Im Gespräch entsteht der Begriff **“University extended”**.

### **19. April 2019, Vollversammlung SAAV im Batzenhäusl**

**Anwesende SAAV Kerngruppe Literaturzentrum: Rut Bernardi, Arno Dejaco, Maria C. Hilber, Stefano Zangrando**

Das Projekt wird der Vollversammlung vorgestellt und erste Feedbacks werden gesammelt. Grundsätzlich steht man dem Vorhaben sehr positiv gegenüber. Das Plenum stellt Fragen zur Umsetzung und Finanzierung, welche zu diesem Zeitpunkt erst zu klären sind.

Toni Bernhart bietet seine Mitarbeit an.

Bereits im Vorfeld äußert Anna Rottensteiner sich positiv zu einer Zusammenarbeit und beschreibt das Modell “Literaturhaus am Inn”, allerdings weist sie darauf hin, dass die Finanzierung auf lange Sicht zu klären ist, da viele Modelle daran kranken.

### **12. April 2019, Treffen mit Landesrat Alfreider Daniel, Dejaco Ingo**

**Anwesende SAAV: Rut Bernardi, Arno Dejaco, Maria C. Hilber**

Auch dem Landesrat für Lad. Kultur, Hr. Alfreider Daniel wird das Projekt vorgestellt, welches auch seinerseits volle Zustimmung erfährt. Hr. Alfreider, bringt die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit FUEN Federal Union of European Nationalities ins Spiel, dessen Vize-Präsident er ist.

Randnotiz: MIDAS (Minority Dailies Association MIDAS)

### **10. April 2019: Treffen mit Bruno Kaser, Leiter der Stadtbibliothek Brixen und Kulturstadträtin Monika Leitner**

**Anwesende SAAV: Maria C. Hilber**

Hr. Kaser eröffnet das Gespräch und freut sich über die Initiative der SAAV, welche er sehr gerne annehmen und unterstützen möchte. Tatsächlich sind die neuen Räumlichkeiten auch mit

Inhalt und Programm zu füllen, eine Aufgabe, welche gerne in Kollaboration mit der SAAV übernommen wird. Auch die Räumlichkeiten der angehenden Bibliothek werden besprochen. Es wird einen kleinen Veranstaltungsraum (ideal für Workshops) geben, als auch einen größeren Lesungs- und Präsentationsraum. Auch bzgl. Büroräumlichkeiten wird gesprochen. Eine Gemeinschaftsbüro wäre denkbar und möglich. Was die Raumfrage betrifft: Es gibt einen kleineren Veranstaltungsraum, welcher von unserer Seite jederzeit verwendet werden kann. Die Büroräume sind zwar alle benutzt, allerdings würde für uns ein Teil reserviert werden und wir könnten sozusagen Room-Sharing betreiben. Raum im Tausch für Programm-Mitgestaltung.

Konkret sprechen wir von einer Bib.-Eröffnung 2021, allerdings wäre es schön, wenn wir bereits bald mit diversen Ideen kommen, und so, Stück für Stück ein Programm aufbauen und uns kennenlernen können. Personell ist es in der Stadtbib. so, dass ziemliche Personalumschichtungen (aufgrund von Pensionierungen) geplant sind, hier handelt es sich allerdings um Bibliothekarstätigkeiten.

Kurz: SAAV bringt das Programm. Stadtbibliothek Brixen die Räumlichkeiten. Eröffnung 2021.

### **1. März 2019, Gespräch mit Landesrat Achammer und Ressortdirektor Armin Gatterer Anwesende SAAV: Maxi Obexer, Maria C. Hilber**

Das Konzept "Das Literaturhaus in Brixen" wird Landesrat Achammer und Hr. Gatterer vorgestellt. Der mögliche Standort Brixen und die mögliche Vielfachnutzung der neuen Bibliothek Brixen wird sehr begrüßt. Gerade der mögliche zentrale Standort (neben dem Dom, 5 Minuten zur Uni, gastronomische Angebote in nächster Umgebung) scheint der ideale Standpunkt einer derartigen Initiative zu sein.

Kritisch wird dem Begriff "Literaturhaus" begegnet, welcher in Südtirol sehr aufgeladen und von vielfältigen Interessen und Diskussionen bereits belastet ist. Es wird uns geraten, lieber "bottom up" zu agieren. Ein "Zentrum" zu werden, das Publikum mit Inhalten und Angebot zu begeistern und somit seine Relevanz durch Inter-Aktion generiert.

Empfehlung: Literaturzentrum und Understatement (in Ruhe wachsen)

### **31. Januar: Das Pilotprojekt LiVE (LiTeraturVErmittlung) wird beim Amt für Dtsch. Kultur (gemischtsprachige Kommission) eingereicht**

Stefano Zangrando initiiert, zusammen mit Maria C. Hilber, den Antrag auf Förderung eines Mehrsprachigkeitsprojektes. Ziele: Finanzierung von Aufbauworkshops, Plattform (Homepage) und Vernetzungstreffen. Konzeptschreiben: Zangrando/Hilber, Antrag wird über die SAAV gestellt.

Das Projekt wird etwas später Mitgliedern der gemischtsprachigen Kommission vorgestellt (weitere Anwesende: Volker Klotz, Angelika Gasser).

Empfehlung: ESF-Finanzierungen ausloten. Antragsspesen können mit eingerechnet werden.

**31. Januar 2019: Gespräch mit Brixner Bürgermeister Peter Brunner und Kulturstadträtin Monika Leitner, z.T. Vize-Bürgermeister Del Piero Claudio  
Anwesende SAAV: Rut Bernardi, Arno Dejacco, Maria C. Hilber**

Das Projekt wird durch das Team vorgestellt, begleitet durch einen offenen Brief von Maxi Obexer (vorgelesen von Arno Dejacco).

Hr. Brunner und Fr. Leitner sind offen und begeistert. Ein Literaturhaus/Literaturzentrum in Brixen, einer Stadt die sich durch die UNI Bz/Brixen erneut als Bildungsstandort etablieren will und die einige der stärksten und innovativen StartUps und visionären Unternehmen Südtirols beheimatet, braucht einen geistigen Nährboden um Erneuerung, Austausch und Auseinandersetzung mit immer neuen Impulsen zu versorgen. Besonders das Thema Vielsprachigkeit, eines der Hauptthemen der SAAV wird in Hinblick auf den neuen ital. Bildungsausschuss in Brixen sehr ausgiebig diskutiert. Was kann ein derartiges publikumsnahes Vorhaben bewirken?

Gemeinsam suchen wir nach möglichen Standorten. Frau Leitner wird bzgl. Räumlichkeiten recherchieren. Kann die Stadtbibliothek Brixen auf die räumlichen Bedürfnisse reagieren? Das SAAV-Team macht sich seinerseits daran, weitere Vorgespräche zu führen.

**22. Dezember 2018: 1. Workshop im Studio Frei+Zeit, Brixen  
Anwesende SAAV: Rut Bernardi, Arno Dejacco, Maria C. Hilber, Maxi Obexer, Stefano Zangrando**

Nach einer kleinen Erstpräsentation zum Literaturhaus Brixen wird die Idee eines literarischen Zentrums als Projekt der SAAV, die Vorteile des Standortes und die Potentiale dieser Möglichkeit besprochen. Zentrale Motive, Haltungen und Wordings werden umrissen.

Nächster Schritt:

Entwicklung eines guten Konzepttextes.

Termine bei diversen Ämtern und Stakeholdern vereinbaren um das Projekt vorzustellen.

## **Dezember 2018:**

Rut Bernardi und Maxi Obexer werden hinzugezogen. Rut Bernardi öffnet nochmals die Bedeutung Brixens in der bildungshistorischen Geschichte (Brixen als die Universitäts- und Bildungsstätte der Ladiner). Maxi bringt den "Blick von außen" und berichtet von den neu aufkommenden Literaturhäusern im deutschsprachigen Raum, welche sich als sehr publikumsnahe und transdisziplinäre Stätten der Begegnung mit Sprache und Inhalten zeigen. Neu, stark, nah.

## **November 2018:**

Stefano Zangrando und Arno Dejaco entwickeln unabhängig voneinander die Idee eines a) Übersetzerhauses (SZ) und b) eines Literaturhauses (AD). Beide treten an Maria C.H. heran, da diese 2015 und 2017 das Temporäre Literaturhaus Casa NANG initiiert und organisiert hat (zusammen mit Martin Hanni). Die Ideen werden in der Kleingruppe gesprochen.

Stefano Zangrando hatte bereits Erfahrungen in Richtung Übersetzerlabor in Kollaboration mit alphaBeta (Verlagshaus) gemacht. Arno Dejaco war stark in den Kulturentwicklungsprozess Brixen involviert und hat in Zuge dessen auch das Potential Brixens als Literarischer Standort eines Literaturhauses erkannt. Der Neubau der Stadtbibliothek Brixen (Beginn 2019, geplante Eröffnung 2021) lädt dazu ein, die Position und Zentralität der neuen Räumlichkeiten auch mit starken neuen literarischen Inhalten zu füllen.

Ein Vorgespräch zwischen Arno und dem Kulturentwicklungsteam hatte bereits im Zuge der Kulturentwicklungsgespräche stattgefunden.

**protokolliert von: Maria C. Hilber (Stand: 8. Oktober 2019)**

**Treffen:** 3. Dezember 2019

**Anwesende:** Arno Dejaco, Maria C. Hilber, Miriam Unterthiner, Alma Valazza, Erika Wimmer

**Das Literaturzentrum Brixen entwickelt Profil**

**18.00 - 20. 00 Uhr, Brixen, Studio Frei + Zeit**

Nach kurzer Zusammenfassung fokussiert sich die Diskussion hauptsächlich auf das Profil des Literaturzentrums und folgende Fragen: Was hebt dieses Literaturzentrum von anderen Literaturhäusern ab? Wie kann aus dem Allgemeinen das Spezielle werden? Welche der Säulen verankern sich (auch aus strategischen Überlegungen) mit dem Lokalen?

Erika Wimmer berichtet aus den Anfängen des Literaturhauses am Inn, betont die Wichtigkeit der klaren Profilsetzung und die Wichtigkeit langfristiger Finanzierungssicherheit.

### **PROFIL: 3 Säulen/Werte-Modell: FREIES EUROPÄISCHES LITERATURZENTRUM IN BRIXEN**

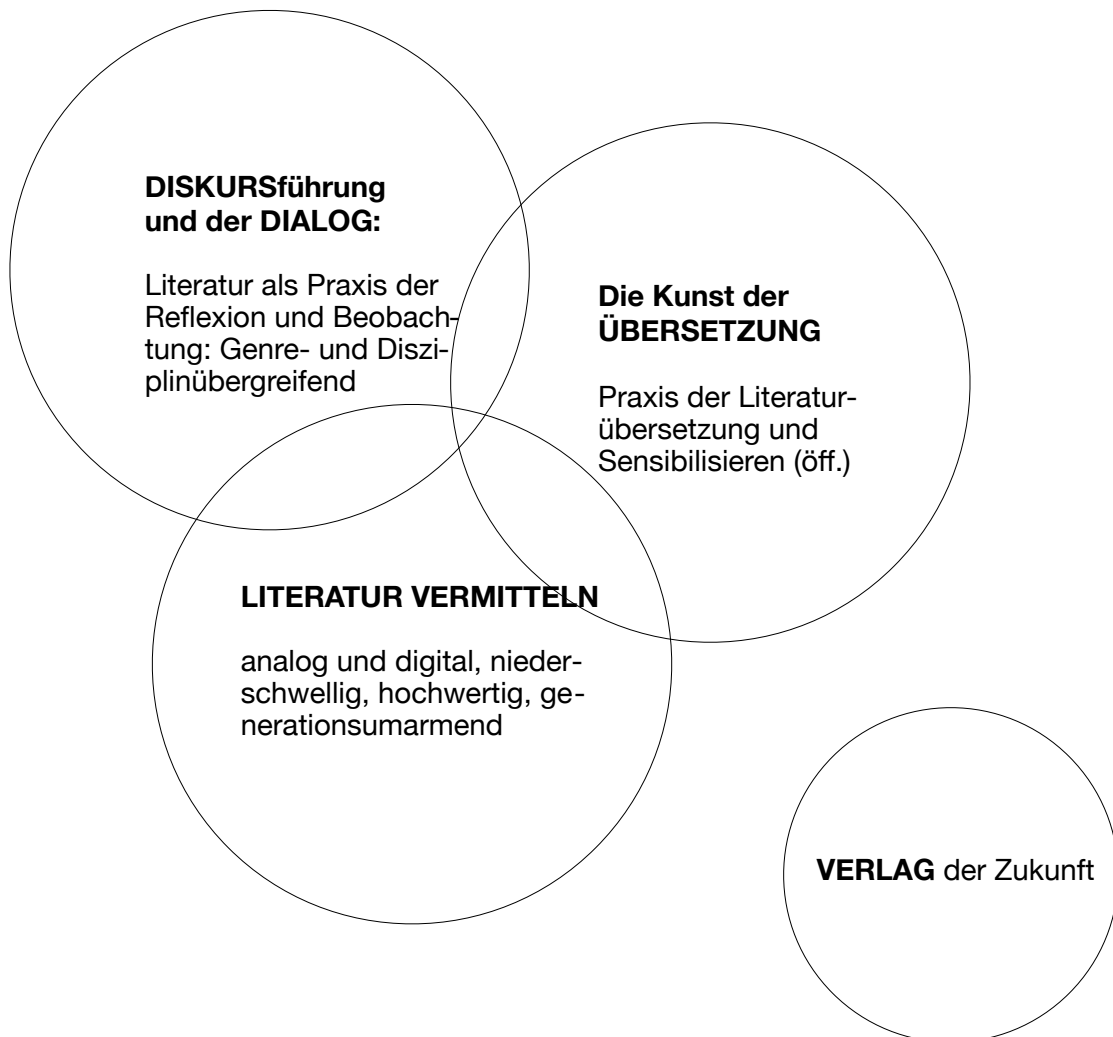


Abb.1: Säulendiagramm - Vorschlag 01 (mch)



## **Profil haben, Profil schaffen: Analysen, Fragen und Reflexionen**

**LITERATURVERMITTLUNG:** generationsübergreifende, niederschwellige und doch anspruchsvolle Formate.

**Die digitale Ebene:** Entwicklung von digitalen Formaten der Diskursführung, welche über reine Archivtätigkeit hinausgehen? Beispiel: Webresidencies - Schloss Solitude

### **Bibliothek in starker Bewegung:**

Bibliothek geht zu den Leuten (Bsp. Zürich liest)

Bibliothek geht zur Uni Brixen. Können Studierende bereits in der Formatentwicklung involviert werden?

**Archiv:** Kollaborationen mit bereits bestehenden Archiven andenken. Die Archivführung ist von enormer Wichtigkeit, allerdings sehr personal- und zeitaufwendig. Können inhaltlich spannende und ressourcenverschränkende Synergien mit a) Brennerarchiv, b) Landesbibliothek c) Literatur Tirol und d) anderen Archiven aufgebaut werden?

Das Archiv muss bei der Entwicklung der Homepage unbedingt mit beachtet werden.

## **DISKURSFÜHRUNG und DIALOG:**

- zwischen/mittels diverser künstlerischer und wissenschaftlicher Disziplinen (Literatur, Kunst, Wissenschaft)

- und Genres (z.B. Musik trifft auf Literatur). Literatur voll der Vitalität, inhaltliche Auseinandersetzungen und gleichzeitige Dialogsuche steht hier im Vordergrund. Das kann von Symposien, transdisziplinären Lesungen, Roundtables, themenspezifischen Workshops, Lesezirkeln bis hin zum Schreiblabor gehen.

## **KUNST UND PRAXIS DER ÜBERSETZUNG als selbstverständliche und tragende Säule.**

Dazu fand am 02.01.2020 ein eigenes Treffen in Bozen statt. Genaueres: Zusammenfassendes Protokoll von Alma Valazza anbei.

## **ADD ON: VERLAG DER ZUNKUNFT**

**Als Verlag tätig sein:** Was heißt das im Jahre 2020 +? Was heißt das auf digitaler/analoger Ebene? Verlag für die ladinische Literatur? Minderheitenliteraturen gleichbedeutend mit Kleinverlage und "kleine" Sprachen?, Weltliteratur aus den Minderheitssprachen heraus lesen. Verlag für "Spreading literatures" oder "Splitterliteraturen"? Verlag für Literaturen ohne Mehrheitslobby? Verlag für Texte, die in Nischen gewachsen sind?

**Der Verlag:** Brixen hat eine lange Tradition im Verlagswesen. Es kam der Gedanke auf, sich auch mit der traditionsstarken Säule (Verlagswesen, Buchdruck, Druckkunst) zu verbinden, um einer bereits etablierten Praxis als Säule der Beständigkeit auch Raum zu geben (Mit den Wurzeln und dem Lokalen verbinden). Es steht wohl seit Langem schon im Raum, eine Art Druckermuseum in Brixen zu entwickeln. Entwicklung beobachten, evtl. Synergien andenken.

## **Nächste Schritte:**

### **A) Entwicklung und Planung einer Kampagne**

1. Schritt: DAS **BOOKLET** und **SLOGANS**

#### **IDEE - GEIST - PLAN**

- Booklet mit klaren Titeln
- Partnerschaften andocken
- Volumen Veranstaltungen
- Foto Statement

### **B) Für das STRATEGIETABLEAU:**

**Partnerliste erstellen**

**pot. Sponsorenliste erstellen:** Durst (lokal), Raiffeisenbank

**Förderplan entwickeln:** Österreichischer Bund, Pro Helvetia, ESF - Gelder

**Wer uns dabei unterstützen könnte:** Förderfactory (Vahrn, spezialisiert auf ESF-Gelder)

### **C) Gespräche mit Bruno Kaser, Kulturstadträtin, BM**

### **D) Unterstützung Förderfactory und evtl. Organisationsentwicklung anfragen (Nachtrag MCH)**